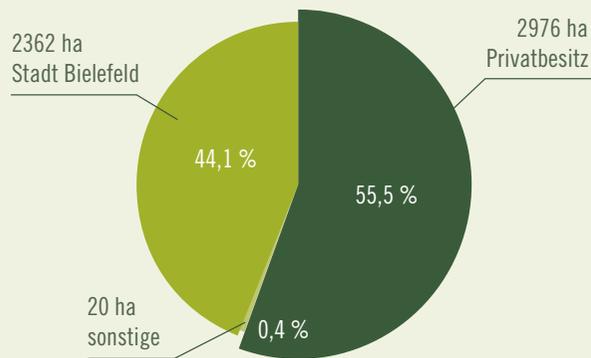
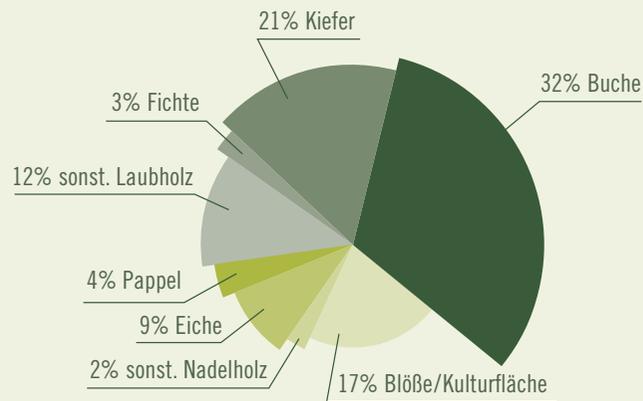


ZAHLEN UND FAKTEN

- › auf Bielefelder Stadtgebiet gibt es 5358 ha Wald
- › diese Wälder gehören größtenteils privaten Waldbesitzern und der Stadt Bielefeld



- › die Bielefelder Wälder verfügen über eine große Vielfalt an Baumarten



Stand 05/2022

IHRE ANSPRECHPARTNER

Für alle Fragen rund um den Bielefelder Wald stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Waldbauernverband NRW e. V.
 Forstbetriebsgemeinschaft Bielefeld
 fbv.wbv.bielefeld@gmail.de | 0521/9141456

Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt Ostwestfalen Lippe
 ostwestfalen-lippe@wald-und-holz.nrw.de | 05 71 - 837 86-0

**Umweltbetrieb
 der Stadt Bielefeld**

Abteilung Forsten/ Heimat-Tierpark Olderdissen
 umweltbetrieb@bielefeld.de | 05 21 51- 29 56

**BI Stadt Bielefeld
 Umweltamt**

umweltamt@bielefeld.de | 05 21 51 - 85 20



Impressum

Herausgeber: Stadt Bielefeld - Umweltamt
 Verantwortlich: Tanja Möller
 Redaktion: Egbert Worms
 Gestaltung: com.ma Werbeberatung GmbH, Bielefeld
 Druck: Klimaneutral auf 110 g/m² RecyclingWeiß



© Titelbild contrastwerkstatt – Fotolia.com

BI

Bielefeld
 Waldknigge
 Was sich im Wald gehört!

www.bielefeld.de



LIEBE WALDBESUCHERINNEN UND -BESUCHER,

wir freuen uns über Ihr Interesse an Natur und Wald. Sie befinden sich hier in einem komplexen Ökosystem, das von den Waldeigentümern oft schon seit Generationen bewirtschaftet und bewahrt wird.

Rechts und links der Wege sehen Sie teilweise einen mehrschichtigen Wald, der sich seit Jahrzehnten entwickelt hat. Zahlreiche in der Roten Liste als bedroht eingestufte Tiere, Pflanzen und Pilze sind auf diese ökologisch wertvolle Kulturlandschaft angewiesen.

Zur Erhaltung dieses Lebens- und Erholungsraums bitten wir Sie um Respekt und Achtung für die Natur.

Große Teile der Bielefelder Wälder sind Naturschutzgebiete, was den besonderen Wert des Ökosystems Wald unterstreicht. Flora und Fauna stehen hier unter besonderem Schutz. Gleichzeitig erfolgt eine forstwirtschaftliche Nutzung des Waldes.

Tragen Sie durch Ihr Verhalten zum Schutz des Waldes bei. Beachten Sie dazu die folgenden Regeln, um auch nachfolgenden Besuchern die Freude an der Natur zu erhalten.

Vielen Dank!



* Näheres zur Reitregelung finden Sie hier:

REGELN IM WALD

„Im Wald ist jeder Moment ein bisschen schöner. Helfen Sie mit, dass es so bleibt!“



Bleiben Sie **zu Fuß oder mit dem Rad** immer **auf den Wegen**. Abseits der Wege werden Tier- und Pflanzenwelt erheblich gestört.



Die hier wachsenden Pflanzen sind ein wichtiger Teil der Waldgesellschaft. **Bitte nicht pflücken oder beschädigen.**



Unkontrolliert herumjagende Hunde können Tiere verschrecken und Pflanzen beschädigen. **Hunde** deshalb bitte nur **auf den Wegen führen**.



Führen Sie bei Spaziergängen mit Hunden Kot-Tüten mit und **entfernen Sie** eventuelle **Hinterlassenschaften**.



Picknicken und Lagern bitte **nur an** den dafür **vorgesehenen Orten**, um Störungen zu vermeiden.



Feuer aller Art ist wegen Waldbrandgefahr verboten. **Grillen** ist **nur an** den dafür **ausgewiesenen Orten** erlaubt.



Auch Ihnen nachfolgende Besucher freuen sich über einen abfallfreien Wald. **Hinterlassen Sie** also **keine Abfälle oder Müll**.



Radsport und Wandern bedürfen der **gegenseitigen Rücksichtnahme**. Das Fahrradfahren und Mountainbiken ist nur auf festen Wegen erlaubt.



Das **Reiten** ist auf **befestigten oder naturfesten** Waldwirtschaftswegen, sowie auf gekennzeichneten Reitwegen erlaubt.*



Das **Befahren mit Fahrzeugen** aller Art ist nur (autorisierten Personen) **auf befestigten Wegen** erlaubt.



Genießen Sie die Geräusche des Waldes und geben sie auch Anderen Gelegenheit dazu, indem Sie **Lärm und laute Musik vermeiden**.



Respektieren Sie die Nachtruhe im Wald. Geräusche aller Art stören die Tierwelt nachts ganz besonders.